

Studienergänzung

Vorbereitung auf den Schuldienst in NRW

Zielgruppe: Zugewanderte Akademiker/-innen mit dem Ziel: Seiteneinstieg in den Lehrerberuf

Allgemeines

Bei der Maßnahme „Vorbereitung auf den Schuldienst in NRW“ handelt es sich um eine berufsqualifizierende Maßnahme auf Hochschulniveau.

Zugewanderte Akademiker/-innen haben in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, sich mit ihrem im Herkunftsland erworbenen Studienabschluss als Lehrkraft direkt an Schulen zu bewerben.

In der Maßnahme wird die Zielgruppe auf die Tätigkeit an einer weiterführenden Schule vorbereitet. Die Teilnehmer/-innen erhalten einen Einblick in das deutsche Schulwesen sowie aktuelle methodisch-didaktische Kenntnisse, so dass der Einstieg in den Schuldienst ermöglicht wird. Darüber hinaus werden die deutschen Fachsprachkenntnisse vervollständigt. Neben dem fachtheoretischen Unterricht finden regelmäßige Hospitationen an einer Schule statt. Teil der Maßnahme ist auch eine intensive Vorbereitung auf die Bewerbung an einer Schule.

Auf diese Weise sollen zugewanderte Akademiker/-innen, die hier im Bezug von Arbeitslosengeld I oder II stehen, dauerhaft in den Erwerbsarbeitsmarkt eingegliedert werden.

Zielgruppe

Teilnehmen an dieser Studienergänzung können zugewanderte Akademiker/-innen mit dauerhaftem Bleiberecht in der Bundesrepublik Deutschland, unabhängig von der Zeitspanne, die sie bereits hier leben. Eine Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss in einem Mangelfach. In Nordrhein-Westfalen zählen derzeit zu den Mangelfächern: Mathematik, Physik, Informatik, technische Fächer, Kunst, Musik, Sport und anderes mehr. Eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme ist der Bezug von Arbeitslosengeld I oder II.

Veranstalter

Die Studienergänzung wird im Rahmen des Projekts **AQUA** (Akademiker/-innen qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt) in Kooperation mit NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH durchgeführt.

Das Akademikerprogramm der Otto Benecke Stiftung e.V. führt seit über 20 Jahren Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit Hochschulen durch.

Das Projekt AQUA-Migration bietet zugewanderten Akademikerinnen und Akademikern mit ALG I- oder ALG II-Bezug berufsspezifische Qualifizierung und damit die Chance auf einen (Wieder-)Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.

Dauer und Ort

Die Maßnahme dauert 12 Monate und wird am Maßnahmeort Bochum durchgeführt.

Finanzierung

Aufgrund derzeit noch laufender Abstimmungsprozesse zur Erarbeitung spezieller Förderrichtlinien für das Programm AQUA stehen für den Start von Maßnahmen zurzeit keine Mittel des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union bereit. Die Durchführung der Studienergänzung muss demzufolge über Bildungsgutscheine erfolgen, die neben der Kursgebühr auch alle sonstigen anfallenden maßnahmebezogenen Kosten und den Lebensunterhalt (durch die Fortzahlung des Arbeitslosengeldes) abdecken. Die Finanzierung einiger Restplätze durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung ist möglich. Während der Teilnahme besteht kein Anspruch auf BAföG.

Bewerbung

Sie interessieren sich für diese Maßnahme? Dann senden Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen an die

Otto Benecke Stiftung e.V., AQUA-Migration
Kennedyallee 105-107, 53175 Bonn
E-Mail: aqua@obs-ev.de
Tel.: 0228 8163-600

Sie können sich den Fragebogen als PDF-Datei von unserer Internetseite www.obs-ev.de/aqua/aqua-migration/studienergaenzung-lehrer herunterladen oder bei obiger Adresse anfordern.